



Informationen zur Datenverarbeitung

Bearbeitung Antrag Hilfe zur Pflege stationär

Die nachfolgenden Informationen betreffen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), zur Bearbeitung Ihres Anliegens. Wenn die Landeshauptstadt Hannover personenbezogene Daten verarbeitet, bedeutet das, dass wir diese Daten z. B. erheben, speichern, verwenden, übermitteln oder löschen.

Im Folgenden informieren wir Sie darüber, warum wir Ihre personenbezogenen Daten erheben, bei wem wir sie erheben und was wir mit diesen Daten machen. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen und an welche Ansprechpartner/-innen Sie sich diesbezüglich wenden können.

1. Kontaktdaten

Verantwortliche Stelle i.S. von Art. 13, 14 DSGVO

Landeshauptstadt Hannover
Der Oberbürgermeister
Platz der Menschenrechte 1
30159 Hannover
OB@hannover-stadt.de

Ihre Ansprechpartner/innen

Zuständige Stelle für die Datenverarbeitung	Behördliche/r Datenschutzbeauftragte/r
Fachbereich Senioren OE 57.1 Osterstr. 31 30159 Hannover 0511/168-44049 57.1@hannover-stadt.de	Die Datenschutzbeauftragte OE 18.DSB Breite Straße 10 30159 Hannover 0511/168-45355 18.DSB@hannover-stadt.de

2. Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei uns

Zweck der Verarbeitung und erhobene Datenkategorien

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Gewährung von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) durch die Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Senioren, Osterstraße 31, 30159 Hannover manuell bzw. automatisiert verarbeitet (d.h. insbesondere erhoben, erfasst, geordnet, gespeichert und übermittelt).

Im Rahmen ihrer gesetzlichen Aufgabe, können durch den Fachbereich Senioren die Grunddaten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Geburtsname, Nationalität, Familienstand, Geschlecht, Telefonnummer, Email-Adresse) sowie weitere Kategorien personenbezogener Daten (z.B. Angaben zur Einkommens- und Vermögenssituation, Gesundheitsdaten, Angaben zur gesetzlichen Betreuung bzw. zu Bevollmächtigten, Art und Bezug von Sozialleistungen, Angaben über familiäre Verhältnisse, Bildungsstand und Wohnsituation) erhoben werden.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt im Auftrag und Namen der Region Hannover bzw. des Landes Niedersachsen. Rechtsgrundlagen dieser Verarbeitung sind Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe c und e und Artikel 4 Nr. 2 DSGVO, § 35 Sozialgesetzbuch Erstes Buch (SGB I) in Verbindung mit §§ 67a ff. Sozialgesetzbuch Zehntes Buch (SGB X). Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist daher gesetzlich vorgeschrieben.

3. Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten von uns bei Dritten

Soweit es zur Aufklärung des Sachverhalts erforderlich ist, kann der Fachbereich Senioren auch Daten, die von anderen öffentlichen und nicht öffentlichen Stellen (z.B. Sozialleistungsträgern, Finanzbehörden, andere Behörden, Rententrägern, Krankenkassen, Arbeitgebern und Vermietern) erhoben werden, von diesen einholen.

4. Speicherdauer Ihrer personenbezogenen Daten bei uns

Speicherdauer bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer

Nach § 41 Abs. 1 i.V.m. Abs. 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO) werden u.a. Buchungsbelege, die begründenden Unterlagen sowie die Unterlagen über den Zahlungsverkehr zehn Jahre lang geordnet und sicher aufbewahrt. Die Frist beginnt am 1. Januar des Jahres, das der Beschlussfassung der Vertretung über den Jahresabschluss oder über den konsolidierten Gesamtabschluss folgt. Innerhalb dieser Fristen besteht kein Anspruch auf Löschung.

5. Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten von uns an Dritte

Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Sofern es zur Aufgabenerfüllung notwendig ist, werden Ihre Daten auch an hausinterne Stellen (z.B. an die Sachgebiete Rechnungswesen, Forderungsangelegenheiten und juristischer Unterhaltsdienst des Fachbereiches Soziales und an den Fachbereich Finanzen der Landeshauptstadt Hannover) oder externe Stellen (z.B. Sozial- oder Zivilgerichte im Rahmen der gerichtlichen Geltendmachung, beauftragte Rechtsanwält*innen, Gerichtsvollzieher*innen zur Vollstreckung von Forderungen) weitergegeben.

Im Falle von Streitigkeiten werden Ihre personenbezogenen Daten an die Region Hannover bzw. in Fällen der Zuständigkeit des Landes möglicherweise auch an das Land Niedersachsen weitergeleitet.

6. Betroffenenrechte nach Art. 15 ff. DSGVO

Recht auf Auskunft

Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen (Art. 15 DSGVO). In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern. Daher sollten in dem Antrag möglichst Angaben zum konkreten Verwaltungsverfahren gemacht werden.

Recht auf Berichtigung

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen (Art. 16 DSGVO).

Recht auf Löschung

Sie können unter den Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden (vgl. Ziffer 4.).

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

In den in Art. 18 DSGVO genannten Fällen (z. B. wenn Sie die Richtigkeit Ihrer gespeicherten Daten bestreiten) haben Sie das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen. Eine Verarbeitung kann trotz Einschränkung dennoch erfolgen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht.

Recht auf Widerspruch

Sie haben ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, und sofern an der Verarbeitung kein überwiegendes öffentliches Interesse besteht oder eine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet (Art. 21 DSGVO).

Widerrufsrecht bei Einwilligung

Beruhet die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer Einwilligung, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Bitte beachten Sie, dass in diesem Fall die Nutzung unserer Angebote für Sie nicht mehr möglich sein könnte.

Recht auf Beschwerde

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir Ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind, können Sie bei dem Landesbeauftragten für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover, Beschwerde einlegen.

Allgemeine Hinweise zu diesen Rechten

In einigen Fällen können oder dürfen wir Ihrem Anliegen nicht entsprechen. Sofern es gesetzlich zulässig ist, teilen wir Ihnen in diesem Fall immer den Grund für die Ablehnung mit.

Wir werden Ihnen aber grundsätzlich innerhalb eines Monats nach Eingang Ihres Anliegens antworten. Sollten wir länger als einen Monat für eine abschließende Klärung brauchen, erhalten Sie eine Zwischennachricht.